

Übergang ins Erwachsenenleben

Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Finanzen, Assistenz und Zuständigkeiten frühzeitig gemeinsam planen.

Selbstständigkeit ist kein binäres Ziel. Ein erwachsener Mensch kann in manchen Bereichen sehr selbstständig sein und in anderen dauerhaft Unterstützung brauchen. Hoher Unterstützungsbedarf schließt Selbstbestimmung nicht aus.

1. Welche Veränderungen stehen an?

- Schulende
- Ausbildung / Studium / Arbeit
- Wechsel von Kinder- zu Erwachsenenmedizin
- Wohnen
- Finanzen
- Assistenz / Unterstützung
- Behörden / Leistungen
- Mobilität

Was verändert sich konkret in den nächsten 6-24 Monaten?

2. Was wünscht die autistische Person selbst?

Wünsche, Prioritäten, Kommunikationsform und Dinge, die ausdrücklich nicht gewünscht sind

3. Übergangsplan nach Lebensbereichen

Wohnen	
Ausbildung / Studium / Arbeit	
Gesundheit / Ärzt:innen	
Finanzen / Verträge	
Mobilität	
Assistenz / Unterstützung	
Freizeit / soziale Kontakte	

4. Was endet - was muss neu organisiert werden?

Bisherige Unterstützung endet bei	
Neue Zuständigkeit ist	
Antrag / Termin nötig bis	
Welche Unterlagen werden gebraucht?	

5. Wer darf wobei unterstützen?

Entscheidung trifft die Person selbst	
Unterstützung beim Verstehen / Abwägen	
Begleitung zu Terminen	
Praktische Übernahme mit Zustimmung	

6. Krisen- und Ausfallplan

Was passiert, wenn eine zentrale Unterstützungsperson ausfällt?

Wichtige Kontakte / Vertretungen:

7. Nächste drei Schritte

1.

--

2.

--

3.

--

Hinweis: Konkrete deutsche Leistungsansprüche und Zuständigkeiten unterscheiden sich je nach Situation. Für sozialrechtliche Fragen sollte zusätzlich der Bereich Rechte & Anträge genutzt werden.